



# **1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan**

**Wirtschaftsjahr 2017**

# Feststellung

Der 1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Gebäudewirtschaft Kreis Bergstraße für das Wirtschaftsjahr 2017 wird wie folgt festgestellt.

1. Der Erfolgsplan wird nicht geändert.  
Der Vermögensplan wird nicht geändert.
2. Der Gesamtbetrag der Kredite wird nicht geändert.
3. Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Ausgaben in künftigen Jahren für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen bleibt unverändert. Innerhalb des Gesamtbetrages der Ermächtigungen wird eine Verschiebung in Höhe von 4.880.000 € vorgenommen.
4. Der bisherige Höchstbetrag der Kassenkredite wird nicht geändert.
5. Die bisherige Stellenplanübersicht wird nicht geändert.

Heppenheim, den

Eigenbetrieb Schule und Gebäudewirtschaft  
des Kreises Bergstraße

Engelhardt  
Landrat

# Vorbericht

Die wesentlichen Veränderungen sind aus der nachfolgende Tabelle zu entnehmen.

## Verpflichtungsermächtigungen

Lfd. Nr.	Veränderung	Begründung
Nr. 17 im Investitionsprogramm Halle + Mensa Grundschule Einhausen	+ 4.880.000 €	Für neue Auftragsvergaben der Baumaßnahme werden zusätzliche Verpflichtungsermächtigungen benötigt.
Nr. 39 im Investitionsprogramm Sanierung Hauptgebäude Karl- Kübel-Schule Bensheim	- 4.880.000 €	Zur Deckung wird die Verpflichtungsermächtigung an der Baumaßnahme Sanierung Hauptgebäude der Karl-Kübel-Schule Bensheim heran gezogen. Diese wird im Wirtschaftsjahr 2017 nicht benötigt.

## Finanzplanung

Lfd. Nr.	Veränderung	Begründung
Nr. 4b im Jahr 2018 Zuführung zu Sonderposten von Kreis Bergstraße	+ 2.600.000 €	Zur Vermeidung der Nettoneuverschuldung wird der Investitionszuschuss des Kreises Bergstraße erhöht.
Nr. 14 im Jahr 2018 Anlagen in Bau	+ 2.600.000 €	Die Erhöhung resultiert aus einer Anpassung der Baukosten für die neue Halle in Einhausen.
Nr. 4b im Jahr 2019 Zuführung zu Sonderposten von Kreis Bergstraße	+ 1.800.000 €	Zur Vermeidung der Nettoneuverschuldung wird der Investitionszuschuss des Kreises Bergstraße erhöht.
Nr. 5 im Jahr 2019 Zuführung zu Sonderposten aus Baukostenbeteiligungen	+ 700.000 €	Die Baukostenbeteiligung der Gemeinde Einhausen wird entsprechend der Vereinbarung erhöht.
Nr. 13 im Jahr 2019 Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte	+ 220.000 €	Für die Halle werden weitere Möbel benötigt.
Nr. 14 im Jahr 2019 Anlagen in Bau	+ 2.280.000 €	Die Erhöhung resultiert aus einer Anpassung der Baukosten für die neue Halle in Einhausen.

<b>Übersicht</b>	
<b>über die aus Verpflichtungsermächtigung, voraussichtlich fällig werdende Ausgaben</b>	
Verpflichtungsermächtigung im Nachtrag zum Wirtschaftsplan des Jahres 2017	Voraussichtlich fällig werdende Ausgaben in folgenden Jahren (in €)
Investitionen im Bereich der Grund-, Haupt- und Realschulen, Gymnasien, Berufliche Schulen, Sonder- und Gesamtschulen davon:	
<b>Grunderwerb Schulen</b>	
Sale-and-lease back Geschäft	84.000.000
<b>Schule an der Weschnitz Einhausen</b>	
Sanierung Mehrzweckhalle und Erweiterung Mensa	6.780.000
<b>Eichendorfschule Heppenheim</b>	
Bedarfsermittlung und Sanierung Schulgebäude	2.300.000
<b>Langenbergsschule Birkenau</b>	
Sanierung Schulgebäude	11.350.000
<b>Martin-Buber-Schule Heppenheim</b>	
Umbau und Sanierung Klassenräume, Verwaltung	1.500.000
<b>Freiherr-vom-Stein-Schule Neckarsteinach</b>	
Sanierung Halle und Außenanlage der Schule	1.900.000
<b>Altes Kurfürstliches Gymnasium Bensheim</b>	
Sanierung und Außenanlage	11.035.000
<b>Karl-Kübel-Schule Bensheim</b>	
Sanierung Hauptgebäude	17.690.000
<b>Geschwister-Scholl-Schule Bensheim</b>	
Sanierung Westbau	1.000.000
<b>Erich-Kästner-Schule Bürstadt</b>	
Sanierung und Umbau Naturwissenschaften, Verwaltung, Klassenräume und Turnhalle	1.450.000
	139.005.000

<b>Finanzplanung für die Jahre 2016 - 2020</b>		<b>Ansatz</b>	<b>Ansatz</b>	<b>Ansatz</b>	<b>Ansatz</b>	<b>Ansatz</b>
		<b>2016</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>
<b>Nr.</b>	<b>Mittelherkunft</b>					
01	Zuführungen zum Stammkapital	0	0	0	0	0
02	Zuführungen aus Rücklagen abzüglich Entnahmen (einschließlich Tilgungszuschuss)	-4.042.922	-185.813.090	-85.600.000	0	0
	a) davon Sonderrücklage Sale and lease back		-182.200.000	-84.000.000	0	0
03	Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen abzüglich Entnahmen	0	0	0	0	0
04	Zuführungen zu Sonderposten abzüglich Entnahmen	-6.060.000	-5.877.387	-8.100.000	-6.300.000	-4.500.000
	a) davon von Land	-6.060.000	-185.000	0	0	0
	b) davon von Kreis Bergstraße	0	-5.692.387	-8.100.000	-6.300.000	-4.500.000
05	Zuführungen zu Sonderposten aus Baukostenbeteiligungen	0	-600.000	-1.200.000	-1.100.000	
06	Abschreibungen	-7.216.400	-7.485.540	-11.300.000	-12.700.000	-13.000.000
07	Erlöse aus Anlagenabgänge	0	0	0	0	0
08	Vom Anschaffungswert abzusetzende Kapitalzuschüsse	0	0	0	0	0
09	Zuschüsse Nutzungsberechtigter abzüglich Entnahmen aus Pos. C der Passivseite „Empfangene Ertragszuschüsse“	0	0	0	0	0
10	Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0	0	0	0	0
11	Kredite	-16.313.000	-11.072.613	-11.803.000	-9.363.000	-10.138.000
	a) vom Land	-4.197.000	-5.715.000	-7.672.000	-6.649.000	-8.120.000
	b) von Dritten	-12.116.000	-5.357.613	-4.131.000	-2.714.000	-2.018.000
<b>12</b>	<b>Summe Mittelherkunft</b>	<b>-33.632.322</b>	<b>-210.848.630</b>	<b>-118.003.000</b>	<b>-29.463.000</b>	<b>-27.638.000</b>
	<b>Mittelverwendung</b>					
13	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte (inkl. aktivierte Anlagen)	3.863.000	183.950.000	85.463.000	1.508.000	1.288.000
14	Anlagen in Bau	18.510.000	15.800.000	19.640.000	16.785.000	14.300.000
<b>15</b>	<b>Summe Sachanlagen</b>	<b>22.373.000</b>	<b>199.750.000</b>	<b>105.103.000</b>	<b>18.293.000</b>	<b>15.588.000</b>
16	Finanzanlagen	0	0	0	0	
17	Tilgung von Krediten	10.463.000	10.479.600	12.300.000	10.700.000	11.650.000
18	Rückzahlungen von Stammkapital	0	0		0	
19	Kreditbeschaffungskosten (Saldo der Zu- und Abgänge der ARAP´s aus Ansparraten und Sonderbeiträge)	796.322	619.030	600.000	470.000	400.000
<b>20</b>	<b>Summe Mittelverwendung</b>	<b>33.632.322</b>	<b>210.848.630</b>	<b>118.003.000</b>	<b>29.463.000</b>	<b>27.638.000</b>